



Wilhelm Reich: Die Entdeckung des Orgons / Die Funktion des Orgasmus

Ein wichtiges Buch, auch heute noch!

Die Erstausgabe erschien bereits im Jahr 1942. Wilhelm Reich beschreibt wie sich seine Sexualökonomie in den 20er und 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts entwickelt hat.

Dabei spielt seine Auseinandersetzung mit der Theorie von Freud eine wesentliche Rolle. Er beschreibt, dass der Mensch eine Einheit aus Körper und seelische Empfindungen darstellt, was die Psychoanalyse seiner Zeit nicht fassen konnte und deshalb eine Heilung nur auf psychischer Ebene nicht möglich ist. Er lässt keinen Zweifel daran, dass das Körperliche das Primäre ist, während das Seelische, der Überbau ist und einer komplexen Auseinandersetzung mit der Umwelt entspringt. Neurotische Störungen sind „funktionell identisch“ mit muskulären Anspannungen. Die Ursache für charakterliche Panzerungen sieht er in der Sexualunterdrückung, die zur Zersplitterung des einheitlichen Körpergefühls und zur Sehnsucht nach Einheit, bis hin zu religiösen und mystischen Vorstellungen von Einheit des Ichs mit Gott führt.

„Jedes seelische Geschehen hat neben einer kausalen Gesetzlichkeit noch einen Sinn in der Beziehung zur Umwelt. Dem entsprach die psychoanalytische Deutung. Doch im

Bereich des Physiologischen gibt es keinen solchen Sinn. Es kann keinen geben, ohne dass man eine überirdische Macht wieder einführt. Das Lebendige funktioniert bloß, es hat keinen >Sinn<.“ (9. Auflage 2009, S. 198)

Die Sprache des Buches hat eine große Kraft. Man spürt die Authentizität des Autors. Wilhelm Reich war in seinem Leben vielen Anfeindungen ausgesetzt, was bis heute anhält. Unter folgendem Link ist ein Video zum Leben und Werk von W. Reich zu finden: <http://www.youtube.com/watch?v=i7B4iRoK8Rc>

Der Mensch ist nicht von Natur aus korrupt und unsolidarisch, sondern durch die Lebensumstände dazu geworden. Die charakterlichen Panzerungen der Individuen spiegeln die Widersprüche der Lebenssituation, der Gesellschaft.

Weitergehende Informationen zu Wilhelm Reich und seiner Aktualität sind auf der Seite von Bernd Senf zu finden: <http://www.berndsenf.de/>

Hans-Wilhelm Meyer (Juli 2013)

www.ausbruchsversuche.de